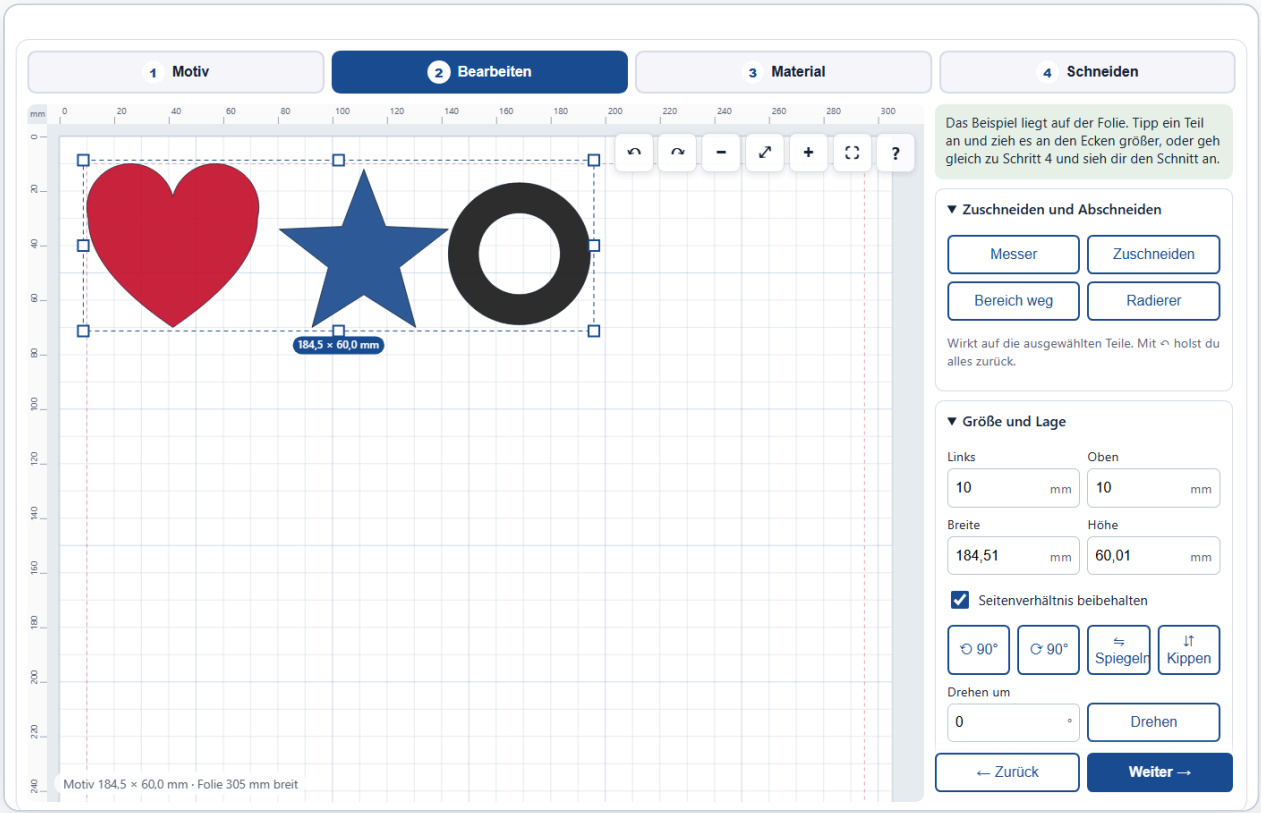
Photostockbooth Forum

# Plotter-Studio

Bedienungsanleitung zum Ausdrucken



# Bevor du loslegst

Das Plotter-Studio ist ein Programm für Schneideplotter, das im Browser läuft. Du brauchst nichts zu installieren und kein Konto. Deine Bilder und Dateien bleiben auf deinem Gerät, sie werden nicht hochgeladen.

Das Studio führt dich in vier Schritten zum fertigen Schnitt. Oben siehst du sie als Reiter: 1 Motiv 2 Bearbeiten 3 Material 4 Schneiden. Du kannst jederzeit zwischen den Schritten hin und her springen, es geht nichts verloren.

> Am besten arbeitest du mit Chrome oder Edge am Computer. Damit funktioniert alles, auch das direkte Schneiden ohne Plotterprogramm. Firefox und Safari können alles außer dem direkten Senden an den Plotter. Auf iPhone und iPad geht das direkte Senden mit keinem Browser, auch nicht mit Chrome, weil Apple es nicht zulässt. Dort speicherst du die Datei und öffnest sie im Programm oder in der App deines Plotters.

## In fünf Minuten zum ersten Schnitt

1. Öffne das Studio und tipp auf Beispiel ausprobieren. Auf der Folie liegen dann ein Herz, ein Stern und ein Ring.
2. Zieh an den Ecken der Auswahl, bis dir die Größe gefällt. Die Maße in Millimetern stehen direkt darunter.
3. Wechsle zu 3 Material und wähle deine Folie. Das Studio legt Entgitterlinien an, damit du die Reste leichter abziehen kannst.
4. In 4 Schneiden wählst du dein Programm oder deinen Plotter. Mit ▶ Schnitt ansehen siehst du, in welcher Reihenfolge das Messer fährt.
5. Speichere die Datei und öffne sie in deinem Plotterprogramm. Bei einer Silhouette kannst du auch direkt aus dem Studio schneiden.

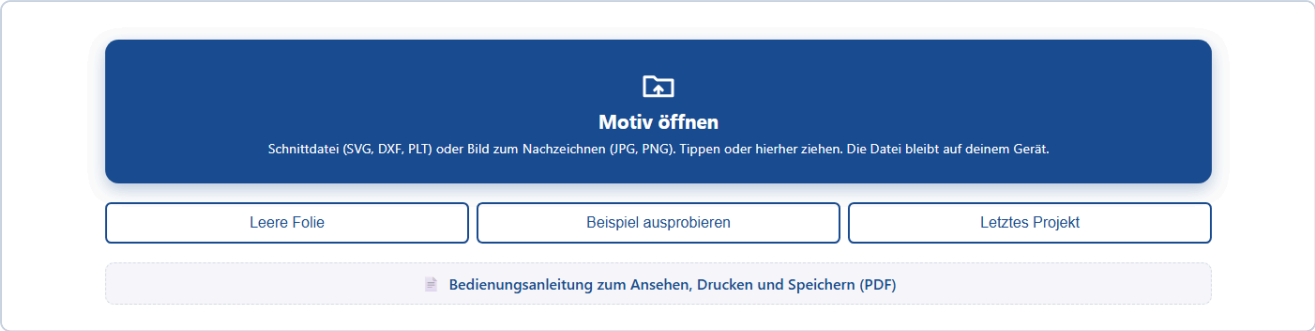
> Schneide beim ersten Mal das Prüfquadrat aus Schritt 1 auf einem Reststück. Es ist genau 100 × 100 mm groß. Miss es mit dem Lineal nach, dann weißt du, dass Größe und Messerdruck stimmen.

## Was in dieser Anleitung steht

1. Der Startbildschirm
2. Schritt 1, das Motiv
3. Ein Bild nachzeichnen
4. Haustiere plotten
5. Schritt 2, Bearbeiten
6. Schritt 3, Material und Entgittern
7. Schritt 4, Schneiden und Speichern
8. Welche Datei für welches Programm
9. Direkt an die Silhouette schneiden
10. Aufkleber, Print & Cut und Strass
11. Tasten und Leiste
12. Wenn etwas nicht klappt

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Der Startbildschirm




So begrüßt dich das Studio. Wenn du schon einmal gearbeitet hast, erscheint zusätzlich „Letztes Projekt“.

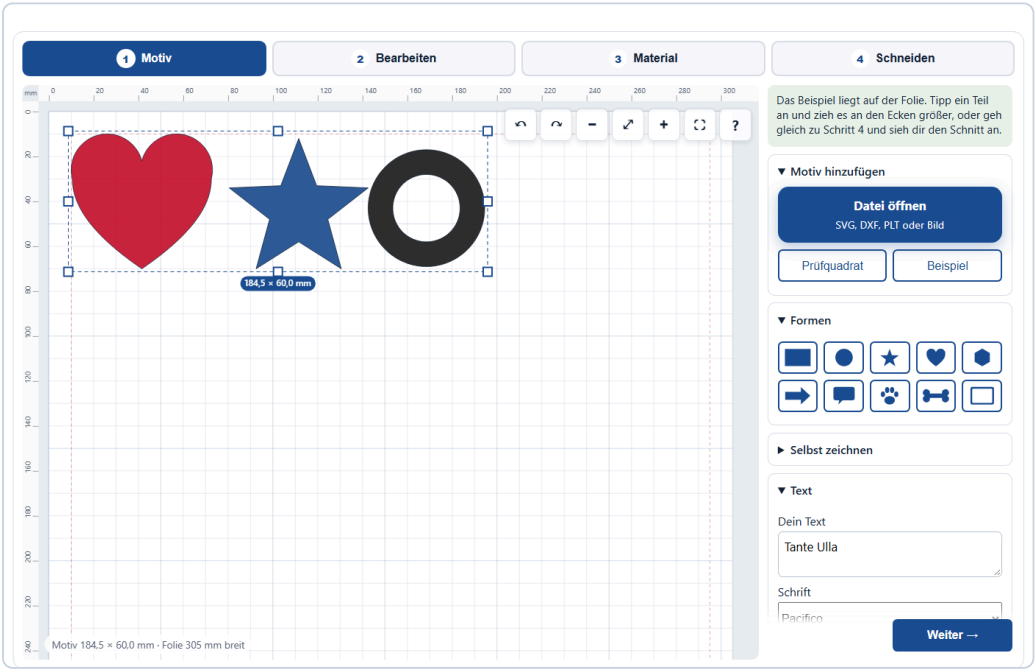
Mit Motiv öffnen holst du eine Schnittdatei (SVG, DXF oder PLT) oder ein Foto (JPG, PNG) ins Studio. Du kannst die Datei auch einfach auf die blaue Fläche ziehen. Ein Foto öffnet sich im Nachzeichnen-Fenster, eine Schnittdatei landet sofort auf der Folie.

Leere Folie startet ohne Motiv, wenn du selbst zeichnen oder Text setzen willst. Beispiel ausprobieren legt drei fertige Formen auf, mit denen du alles gefahrlos ausprobieren kannst.

Darunter findest du diese Bedienungsanleitung als PDF. Ein Tipp öffnet sie in einem neuen Fenster, dort kannst du sie lesen, ausdrucken oder speichern.

Das Studio merkt sich deine Arbeit automatisch in diesem Browser. Kommst du später zurück, tippst du auf Letztes Projekt und machst genau da weiter, wo du aufgehört hast. Wenn du die Arbeit auf einen anderen Rechner mitnehmen willst, nutze Projekt sichern in Schritt 1. Die gesicherte Datei endet auf „.psbplot“; du öffnest sie später einfach über Motiv öffnen.

# Schritt 1, das Motiv




Links die Folie mit Linealen in Millimetern, rechts die Werkzeuge des aktuellen Schritts.

## Motiv hinzufügen

Über Datei öffnen legst du weitere Motive dazu. Das Studio liest SVG aus Inkscape, Illustrator, CorelDRAW und Cricut-Vorlagen, DXF aus CAD-Programmen und PLT-Dateien. Die Maße bleiben dabei erhalten. Prüfquadrat legt ein Quadrat von genau 100 × 100 mm an. Es wird mitgespeichert und mitgeschnitten, damit du in deinem Programm und auf der Folie nachmessen kannst. Wenn du kein eigenes Quadrat auf die Folie legen willst, hakst du in Schritt 4 einfach **Prüfquadrat 100 × 100 mm beilegen** an.

## Formen

Ein Tipp auf eine Form legt sie auf die Folie: Rechteck, Kreis, Stern, Herz, Sechseck, Pfeil, Sprechblase, Pfote, Knochen und Rahmen. Jede Form kannst du danach in Größe, Lage und Drehung frei ändern.

Über den Grundformen wählst du ein Thema. Unter **Weihnachten** findest du 35 Motive, von Sternen und sechs verschiedenen Schneeflocken über Tannenbaum, Christbaumkugel, Glocke und Geschenk bis zu Lebkuchenmann, Schneemann, Engel, Rentier und einem Schild für Text. Unter **Niedlich** stehen 17 runde Motive mit Gesicht, etwa Katze, Hund, Hase, Bär, Eule, Wolke, Regenbogen, Pilz und Marienkäfer. Alle Motive sind im Forum gezeichnet und frei nutzbar, auch für Dinge, die du verkaufst. Beim Auflegen fügt das Studio jedes Motiv zu einer sauberen Schneidekontur zusammen; Augen, Knöpfe und Muster bleiben als Löcher erhalten.

## Selbst zeichnen

Mit dem **Stift** zeichnest du freihändig wie mit einem Bleistift, das Studio glättet die Linie anschließend. Mit dem **Kurvenstift** setzt du Punkt für Punkt. Ein kurzer Tipp gibt eine Ecke, Tippen und Ziehen gibt eine Rundung. Tippst du auf den ersten Punkt, schließt sich die Form. `Enter` beendet die Linie, `Esc` verwirft sie.

Mit **Vorlage** legst du ein Foto blass unter die Folie und zeichnest es von Hand nach. Die Vorlage wird nicht geschnitten.

## Text

Schreib deinen Text in das Feld, wähle eine der 123 freien Schriften und tipp auf Text auf die Folie. Die Buchstaben werden dabei verschweißt, Schreibschriften schneiden sich also in einem Stück. Willst du einzelne Buchstaben verschieben, drehen oder anders überlappen lassen, hakst du **Jeder Buchstabe ein eigenes Teil** an. Bei einem Schriftzug, der schon auf der Folie liegt, tippst du auf In Buchstaben trennen. Wenn alles sitzt, wählst du alle Buchstaben aus und fügst sie in Schritt 2 mit Verschweißen wieder zu einem Stück zusammen. Die Schriftprobe zeigt dir vorher, wie dein Text in jeder Schrift aussieht. Alle 123 Schriften des Studios sind frei nutzbar, auch für Dinge, die du verkaufst. Unter **Alle Schriften mit Vorschau** siehst du jede Schrift in ihrem eigenen Aussehen. Du kannst nach dem Namen suchen oder eine Gruppe wählen: klar, kräftig, Schablone, Schreibschrift, Handschrift, verspielt und für Kinder sowie Fraktur, Mittelalter und Western. Ein Tipp auf eine Zeile wählt die Schrift.

In Chrome und Edge holst du mit Schriften vom Rechner auch alle Schriften, die auf deinem Computer installiert sind. Der Browser fragt dich einmal, ob er sie zeigen darf. Danach lädt das Studio sie bei jedem Besuch von selbst. Die Schriften bleiben auf deinem Gerät. Mit Schriftdatei laden öffnest du eine einzelne Schriftdatei (TTF, OTF oder WOFF), das geht in jedem Browser. Bei gekauften Schriften achte selbst auf die Lizenz, wenn du etwas verkaufst.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Mit dem Regler **Bogen** legst du den Text auf einen Kreisbogen. Nach rechts gezogen wölbt er sich nach oben wie über einem Kreis, nach links nach unten wie ein Lächeln; in der Mitte steht er gerade. Jeder Buchstabe dreht sich dabei mit. Auch Bogentext kannst du mit In Buchstaben trennen in einzelne Buchstaben zerlegen, der Bogen bleibt dabei erhalten.

> Bei Text auf Folie sind Buchstaben unter 10 mm Höhe schwer zu entgittern. Für Schreibschriften empfehle ich mindestens 15 mm.

## Ein Bild nachzeichnen

Öffnest du ein Foto oder eine Grafik, erscheint das Fenster **Bild nachzeichnen**. Links siehst du das Ergebnis, rechts wählst du, wie das Studio dein Bild lesen soll.



Eine Katze mit der Art „Haustier“ als Porträt in drei Schichten. Die dünnen orangefarbenen Linien sind die späteren Schnittlinien. Das Fenster füllt den ganzen Bildschirm, damit du Einzelheiten gut erkennst.

| Art | Wofür sie gedacht ist |
|---|---|
| **Automatisch** | Das Studio schaut sich das Bild an und wählt selbst. Ein guter Anfang, wenn du unsicher bist. |
| **Schwarz-Weiß** | Für Logos, Schrift und Scherenschnitte in einer Farbe. |
| **Farben** | Jede Farbe wird eine eigene Folie, für mehrfarbige Logos. |
| **Schatten** | Helle und dunkle Stufen als Schichten, für Porträts und Fotos. |
| **Linien** | Für Zeichnungen und Strichgrafiken, auch als Mittellinie für Stift und Gravur. |
| **Foto-Kanten** | Findet die Umrisse in einem Foto und macht daraus Linien. |
| **Haustier** | Stellt dein Tier frei und macht daraus eine Silhouette, ein Porträt in Schichten oder ein Linienbild. |

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

### Regler und Zahlen

Mit dem Regler **Details** bestimmst du, wie fein das Ergebnis wird. Weniger Details ergeben ruhige Formen, die sich leicht schneiden und entgittern lassen. Mehr Details zeigen feine Einzelheiten. Neben jedem Regler steht eine Zahl, die du auch direkt eintippen kannst. **Hintergrund weglassen** entfernt eine gleichmäßige Fläche um dein Motiv. Unter **Breite auf der Folie** legst du gleich die Größe in Millimetern fest.

Liegt dein Motiv auf dunklem Grund, etwa der Mond am Nachthimmel, würde mit dem Hintergrund auch seine dunkle Schattenseite verschwinden. Wähle dann unter **Dunkle Stellen im Motiv** die Einstellung **Zum Kreis ergänzen**: Der Mond bleibt rund, und die Schattenseite wird eine eigene dunkle Folie. Für Ball oder Gesicht passt **Umriss schließen**.

### Nacharbeiten mit Pinsel

Wenn das Studio etwas falsch erkannt hat, malst du es einfach richtig. Mit dem **Pinsel** malst du Flächen hinzu, mit dem **Radierer** nimmst du sie heraus. Beim Haustier heißen die beiden **Tier** und **Hintergrund**. Das Ergebnis rechnet sich nach jedem Strich neu.

### Profi-Einstellungen

Hier stellst du Glättung, Mindestgröße kleiner Teile, Ecken und die Anzahl der Farben oder Stufen von Hand ein. Für die meisten Bilder brauchst du das nicht.

Wenn dir das Ergebnis gefällt, tipp auf Auf die Folie legen. Das Motiv liegt dann als saubere Schnittlinie auf der Folie, mit glatten Kurven statt Treppenstufen.

## Haustiere plotten

Für Fotos von Hund, Katze oder Pferd wählst du die Art **Haustier**. Das Studio sucht dein Tier im Bild, trennt es vom Hintergrund und bietet dir drei Ergebnisse an.

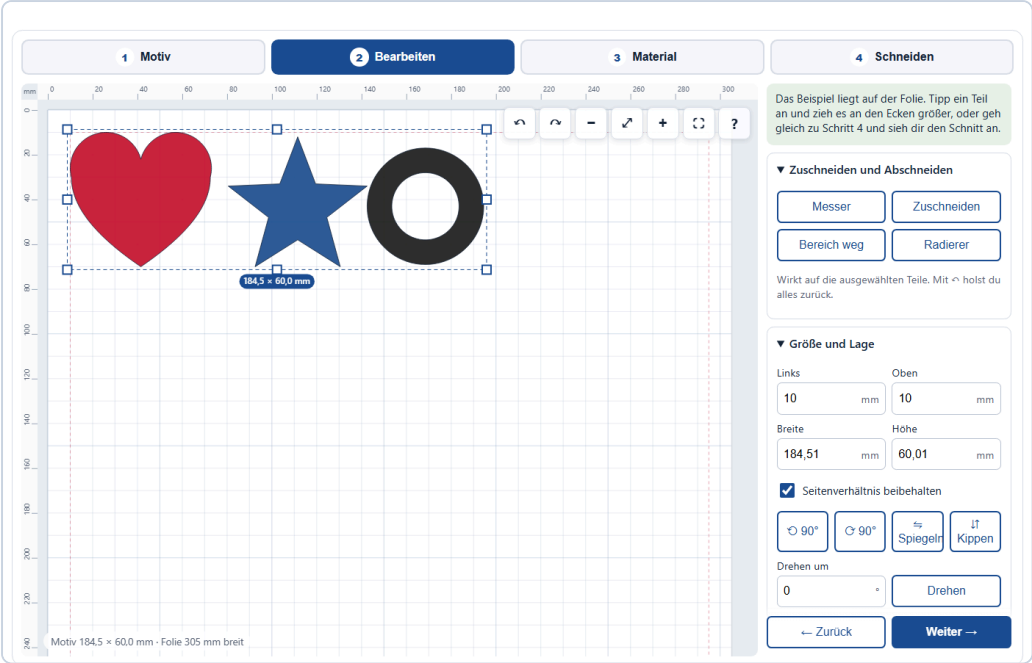
- **Silhouette** ist der Umriss deines Tieres in einer Farbe, ideal für Autoaufkleber und Tassen.
- **Porträt** zeigt das Fell in zwei bis vier Stufen von hell bis dunkel. Jede Stufe wird eine eigene Folie, die du übereinander klebst.
- **Linien** zeichnet Umriss, Augen und Fellzeichnung als Strichbild, auch für Stift und Gravur.

Mit KI-Freistellen erkennt ein kleines KI-Modell dein Tier noch genauer, auch vor unruhigem Hintergrund. Das Modell läuft auf deinem Gerät, das Foto verlässt den Rechner nicht. Beim ersten Mal lädt das Studio dafür einmalig einige Megabyte, danach geht es schneller.

> Am besten eignen sich Fotos, auf denen das Tier groß und scharf zu sehen ist, mit etwas Abstand zum Hintergrund. Was das Studio nicht richtig erkennt, korrigierst du mit dem Pinsel.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Schritt 2, Bearbeiten




Die ausgewählten Teile haben einen gestrichelten Rahmen mit Anfassern an den Ecken.

## Auswählen und verschieben

Tipp ein Teil an, um es auszuwählen. Mit gedrückter `Umschalt`-Taste wählst du mehrere Teile, oder du ziehst auf einer freien Stelle einen Rahmen auf. Ziehen in der Mitte verschiebt, Ziehen an den Ecken ändert die Größe.

## Größe und Lage

Hier gibst du Links, Oben, Breite und Höhe genau in Millimetern ein. Ist **Seitenverhältnis beibehalten** angehakt, verzieht sich dein Motiv nicht. Darunter drehst du um 90 Grad oder um jeden beliebigen Winkel, spiegelst oder kippst.

## Zuschneiden und Abschneiden

| Werkzeug | So funktioniert es |
|---|---|
| **Messer** | Zieh eine Linie quer durch dein Motiv. Alles wird entlang dieser Linie in zwei Teile geteilt. |
| **Zuschneiden** | Zieh einen Rahmen auf. Nur was innerhalb liegt, bleibt stehen. |
| **Bereich weg** | Zieh einen Rahmen auf. Was innerhalb liegt, wird entfernt. |
| **Radierer** | Radiere frei mit einem einstellbaren Strich, zum Beispiel einen Fleck oder einen störenden Steg. |

Diese Werkzeuge wirken nur auf die ausgewählten Teile. Mit dem Pfeil ↶ oben in der Leiste holst du jederzeit alles zurück.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

## Verbinden und Kontur

Wähl zuerst die Teile aus und tipp dann auf das Werkzeug. Keins davon ist vorher eingeschaltet, jedes wirkt einmal auf die Auswahl.

- **Verschweißen** macht aus überlappenden Teilen eine einzige Form ohne innere Schnitte.
- **Ausstanzen** schneidet die kleineren Teile aus dem größten heraus, zum Beispiel einen Schriftzug aus einem Schild. Die Reihenfolge, in der du sie angelegt hast, spielt keine Rolle.
- **Nur Überlappung** behält nur den Bereich, in dem sich die Teile überdecken. Das klappt auch mit einem Motiv, das aus mehreren Teilen besteht.
- **Zerlegen** trennt ein zusammengesetztes Motiv wieder in einzelne Teile.
- **Kontur anlegen** legt einen Rand mit wählbarem Abstand um dein Motiv, zum Beispiel für Aufkleber mit weißem Rand. Ein negativer Abstand macht das Motiv schmaler.

## Teile auf der Folie

In Schritt 1 siehst du unter **Teile auf der Folie** eine Liste aller Teile mit Farbe und Anzahl der Linien. Ein Tipp auf einen Eintrag wählt das Teil aus, auch wenn es auf der Folie unter anderen liegt. Darunter, im Bereich **Projekt**, sicherst du dein ganzes Projekt als Datei oder fängst mit Alles leeren neu an.

## Farbe und Feinschliff

Jede Farbe steht für eine eigene Folie. Gibst du Teilen verschiedene Farben, speichert das Studio sie getrennt, damit du jede Folie für sich schneiden und später übereinander kleben kannst. Mit Vereinfachen nimmst du überflüssige Punkte aus den Linien. Der Wert **Knoten sparen bis** sagt, wie weit eine Linie dabei höchstens abweichen darf; 0,05 mm sieht niemand. Darunter steht, wie viele Punkte deine Auswahl hat.

Duplizieren legt eine Kopie der Auswahl an, Löschen entfernt sie. Beides holst du mit ↶ zurück.

## Kopien und Ordnung

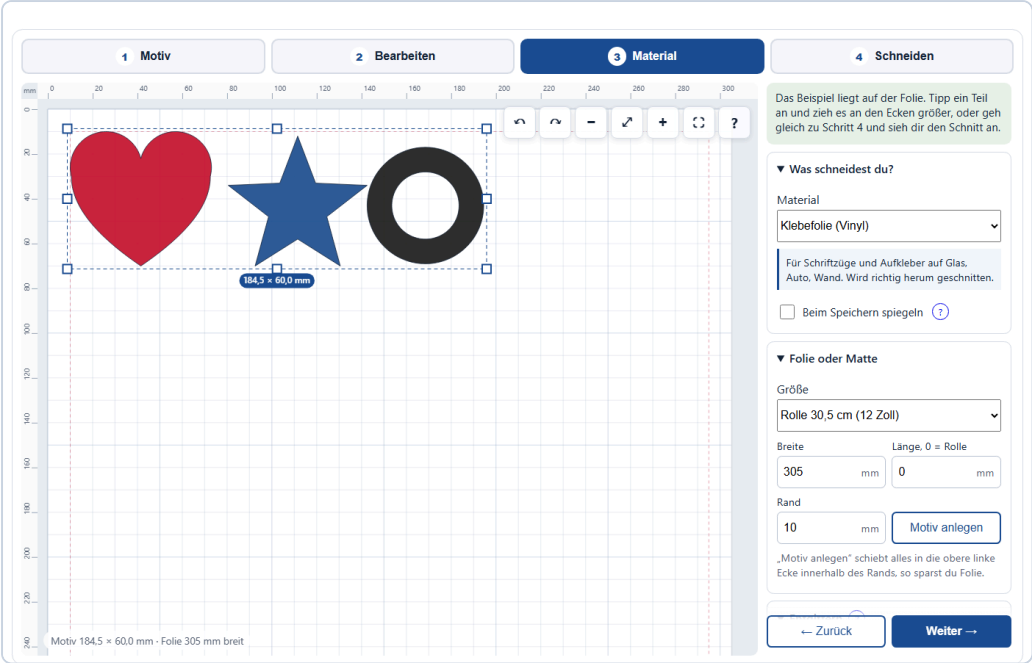
Kopien anlegen verteilt dein Motiv in Reihen und Spalten mit dem Abstand, den du angibst. Das spart Folie, wenn du viele gleiche Aufkleber brauchst. Mit den Knöpfen zum Ausrichten legst du Teile links, mittig, rechts, oben oder unten bündig.

## Knoten bearbeiten

Für Feinarbeit tippst du auf Knoten bearbeiten. Dann siehst du jeden Punkt der Linie und kannst ihn verschieben. Ein Doppelklick auf die Linie setzt einen neuen Punkt. Ecke und Rundung ändern die Art des Punktes, Löschen entfernt ihn. Vereinfachen nimmt überflüssige Punkte heraus, damit das Messer ruhiger fährt.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Schritt 3, Material und Entgittern




Die Folie in der gewählten Breite, mit Entgitterrahmen und Entgitterlinien um das Motiv.

## Was schneidest du?

Wähle dein Material: Klebefolie, Flexfolie oder Flockfolie für Textil, Sandstrahlfolie, Karton und Papier oder Reflexfolie für Kleinschrift. Das Studio stellt damit Messerversatz, Überschnitt und Durchgänge passend ein und denkt an Besonderheiten. Bei Flex- und Flockfolie spiegelt es das Motiv beim Speichern automatisch, weil diese Folien von hinten geschnitten werden.

## Folie oder Matte

Gib die Breite deiner Folie oder Matte an. Die Standardmatte der Silhouette Cameo und der Cricut misst 30,5 × 30,5 cm, die lange Matte 30,5 × 61 cm. Bei Rollenfolie gibst du nur die Breite an, die Länge ergibt sich aus dem Motiv.

## Entgittern

Der **Entgitterrahmen** ist ein Schnitt rund um dein Motiv. Damit ziehst du die überflüssige Folie in einem Stück ab und schneidest nicht die ganze Rolle an. **Entgitterlinien** teilen die Reste zusätzlich in schmale Streifen. Bei großen Motiven reißt die Folie dann nicht so leicht, und feine Teile bleiben liegen.

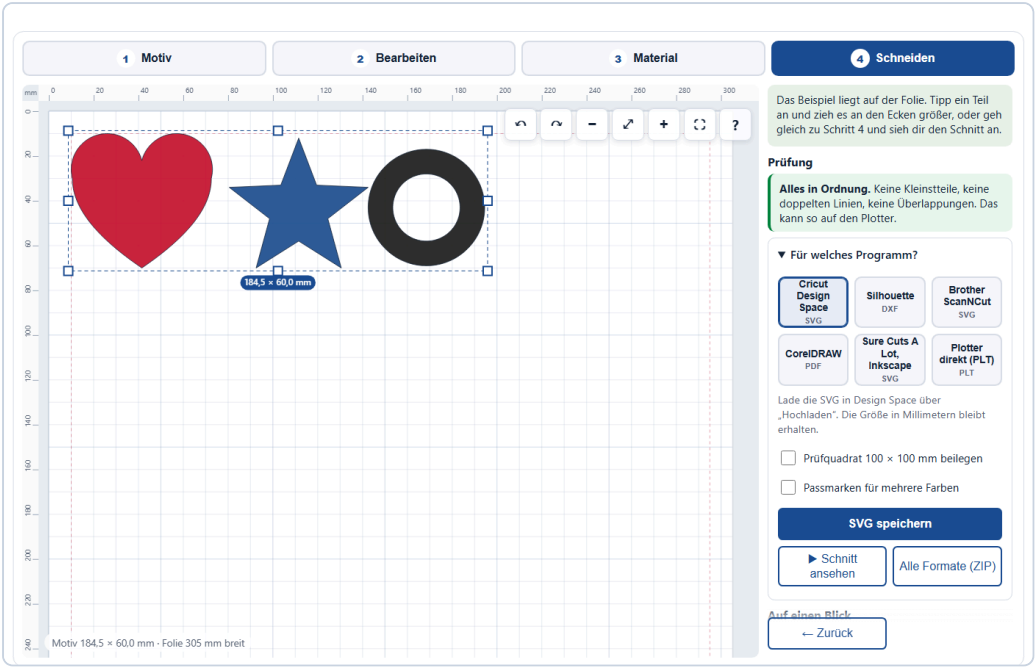
## Prüfung

Das Studio prüft dein Motiv vor dem Schneiden und meldet, was Ärger machen könnte, zum Beispiel sehr kleine Teile, sich kreuzende Linien oder ein Motiv, das breiter ist als die Folie.

> Ist dein Motiv breiter als die Folie, bietet das Studio unter **Zu breit für die Folie** an, es in Bahnen mit Überlappung zu teilen. So klebst du auch große Motive, etwa für eine Schaufensterscheibe.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Schritt 4, Schneiden und Speichern




Unter „Für welches Programm?" wählst du dein Programm. Das Studio speichert dann die passende Datei.

Tipp zuerst auf dein Programm. Darunter erklärt das Studio, wie du die Datei dort öffnest. ▶ Schnitt ansehen spielt den Weg des Messers ab: Innere Teile werden vor den äußeren geschnitten, damit nichts verrutscht.

Der große Knopf, etwa DXF speichern, legt die Datei in deinen Download-Ordner. Der Dateiname enthält dein Motiv und die Größe. Alle Formate (ZIP) packt SVG, DXF, PDF und PLT in eine Datei, praktisch zum Weitergeben. Dein ganzes Projekt mit allen Teilen sicherst du in Schritt 1 unter **Projekt**.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Welche Datei für welches Programm

| Programm | Datei | So öffnest du sie |
|---|---|---|
| **Cricut Design Space** | SVG | In Design Space über „Hochladen“. Die Größe in Millimetern bleibt erhalten. |
| **Silhouette Studio** | DXF | Über „Datei > Öffnen“. Die kostenlose Basic-Version öffnet kein SVG, deshalb bekommst du eine DXF. Am einfachsten schneidest du direkt aus dem Plotter-Studio, siehe nächste Seite. |
| **Brother ScanNCut** | SVG | In CanvasWorkspace für PC laden, von dort geht sie als FCM an die Maschine. |
| **CorelDRAW** | PDF | Die Schnittlinie liegt als Haarlinie in der Volltonfarbe CutContour, so wie Roland, Mimaki, Summa und Graphtec sie für den Konturschnitt erwarten. Wahlweise auch als SVG oder DXF. |
| **Sure Cuts A Lot, Inkscape** | SVG | SVG mit Maßen in Millimetern, ohne Gruppen und Transformationen. |
| **Plotter direkt** | PLT | HPGL für Folienplotter mit Messerversatz, Überschnitt, Durchgängen und optimierter Reihenfolge. Geht auch direkt per Kabel aus dem Studio. |

> Silhouette Studio kann DXF-Dateien beim Öffnen vergrößern oder an die Seite anpassen. Schau unter „Bearbeiten > Einstellungen > Importieren“ nach und stell dort die Originalgröße ein. Miss danach das Prüfquadrat nach, es muss 100 mm groß sein.

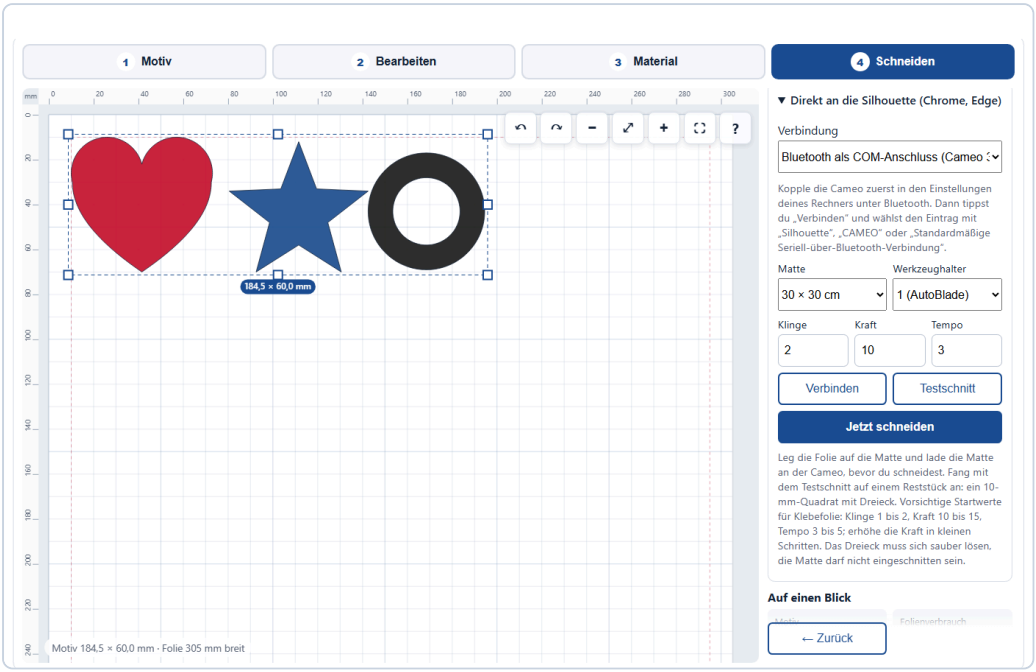
## Messer und Schnitt für Profis

Unter **Messer und Schnitt (Profi)** stellst du den Überschnitt ein, damit sich geschlossene Formen sauber lösen, den Messerversatz für Schleppmesser und die Zahl der Durchgänge für dickes Material. Für die meisten Folien passen die Werte aus Schritt 3.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Direkt an die Silhouette schneiden

Mit Chrome oder Edge schickst du dein Motiv ohne Silhouette Studio direkt an eine Cameo oder Portrait. Die Größe stimmt dabei immer, weil das Studio jede Linie selbst in Millimetern an den Plotter gibt.




Der Bereich erscheint in Schritt 4, sobald du „Silhouette" gewählt hast.

| Dein Rechner | So verbindest du die Cameo |
|---|---|
| **Mac** | Mit dem USB-Kabel. Schließ vorher Silhouette Studio, sonst hält es die Cameo fest. |
| **Windows** | Über Bluetooth. Kopple die Cameo zuerst unter „Einstellungen > Bluetooth und Geräte". Per USB-Kabel klappt es unter Windows meist nicht, weil der Silhouette-Treiber die Cameo belegt. |
| **Cameo 4 und 5** | Auch direkt über Bluetooth, ohne Kopplung vorher. |
| **Linux, Android** | Mit dem USB-Kabel. |
| **iPhone, iPad, Firefox, Safari** | Direktes Schneiden ist hier nicht möglich, der Bereich zeigt dann einen Hinweis. Speichere die Datei und öffne sie in Silhouette Studio oder in der App deines Plotters. |

1. Leg ein Reststück Folie auf die Matte, schieb die Matte an die Cameo und drück an der Cameo die Ladetaste.
2. Wähle in Schritt 4 „Silhouette" und darunter die Verbindung. Tipp auf **Verbinden** und wähle deine Cameo in der Liste, die der Browser zeigt. Danach steht „Verbunden ✓" auf dem Knopf.
3. Wähle Matte und Werkzeughalter. Halter 1 ist der Halter mit der AutoBlade.
4. Tipp auf **Testschnitt**. Die Cameo schneidet ein Quadrat von 10 mm mit einem Dreieck darin.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

5. Löst sich das Dreieck sauber und ist die Matte nicht eingeschnitten, passen die Werte. Sonst erhöhst oder senkst du die Kraft in kleinen Schritten und schneidest noch einmal.
6. Leg deine Folie auf und tipp auf Jetzt schneiden. Mit Abbrechen hältst du die Cameo jederzeit an.

| Einstellung | Bereich | Bedeutung |
|---|---|---|
| **Klinge** | 0 bis 10 | Wie weit die AutoBlade herausschaut. 1 bis 2 für dünne Folie, höher für Karton. |
| **Kraft** | 1 bis 33 | Wie fest das Messer drückt. Fang niedrig an. |
| **Tempo** | 1 bis 10 | Wie schnell die Cameo fährt. Langsamer gibt sauberere Ecken bei feinen Motiven. |

> Vorsichtige Startwerte für Klebefolie an der Cameo 3 sind Klinge 1 bis 2, Kraft 10 bis 15 und Tempo 3 bis 5. Ohne Matte nur mit sehr wenig Kraft schneiden, sonst schneidet das Messer in die Walzen. Ist keine Matte geladen, schickt das Studio nichts und sagt dir Bescheid.

Für andere Folienplotter gibt es daneben **Direkt an den Plotter**. Das Studio spricht dort über einen seriellen Anschluss die Plottersprache HPGL. Baudrate und Datenfluss stellst du so ein, wie es im Menü oder Handbuch deines Plotters steht.

| Hersteller | Direkt? | So geht es |
|---|---|---|
| **Silhouette** | Ja | Direkt an die Silhouette, siehe oben. |
| **Günstige Folienplotter** (Vevor, Redsail, Liyu, Teneth und ähnliche) | Ja | Melden sich per USB-Kabel meist als COM-Anschluss. „Plotter direkt (PLT)“ wählen und verbinden. |
| **Graphtec, Roland, Summa, Mimaki** | Teilweise | Über den seriellen Anschluss mit USB-Seriell-Adapter. Summa vorher auf HP-GL stellen. Sonst die PDF mit CutContour im Programm des Herstellers öffnen. |
| **Cricut, Brother ScanNCut, Siser, xTool** | Nein | Die Hersteller lassen nur ihre eigenen Programme an die Maschine. Speichere die SVG und öffne sie dort. |

# Aufkleber, Print & Cut und Strass

## Aufkleberbogen

Unter **Aufkleberbogen** wählst du einen Bogen, zum Beispiel A4 hoch oder quer oder die Cricut-Druckfläche. Bogen anlegen verteilt deine Motive darauf und gibt jedem einen Rand. So druckst du die Aufkleber und lässt sie danach vom Plotter ausschneiden.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

## Druck für Print & Cut

Druckbogen (PNG) speichert ein Bild mit 300 dpi zum Drucken. Druck + Schnitt (PDF) speichert ein PDF mit dem Druckbild und der Schnittlinie in der Volltonfarbe CutContour. Diese Datei verstehen Profi-Plotter mit Konturschnitt-Sensor.

## Strass-Vorlage

Strass-Vorlage anlegen füllt dein Motiv mit Löchern für Strasssteine. Du wählst die Steingröße und den Abstand. Die Vorlage schneidest du aus Strassfolie oder Flock und streust die Steine hinein.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Am Handy

Auf dem Handy ist das Studio aufgebaut wie eine Foto-App. Oben stehen die vier Schritte, darunter die Folie so groß wie möglich. Ganz unten liegt eine Werkzeugleiste, die du mit dem Finger nach links und rechts schiebst. Jedes Werkzeug zeigt ein Symbol und ein kurzes Wort, das gewählte ist blau. Darüber erscheinen nur die Einstellungen dieses Werkzeugs. Der letzte Knopf der Leiste bringt dich mit `→ Weiter` zum nächsten Schritt.

Tippst du beim Text auf das Feld **Dein Text**, öffnet sich eine durchsichtige Fläche über dem ganzen Bildschirm. Dort schreibst du in Ruhe und tippst auf **Fertig**; der Text liegt dann sofort auf der Folie. Meldungen sind am Handy auf zwei Zeilen gekürzt, ein Tipp darauf zeigt den ganzen Text.

# Tasten und Leiste

Oben rechts über der Folie sitzt eine kleine Leiste. Von links nach rechts sind das **Rückgängig**, **Wiederholen**, **Verkleinern**, **Einpassen** (zeigt das ganze Motiv), **Vergrößern**, **Vollbild** und **?**. Das Fragezeichen öffnet jederzeit diese Bedienungsanleitung. Im Vollbild nutzt das Studio den ganzen Bildschirm, mit `Esc` kommst du zurück.

| Taste | Wirkung |
|---|---|
| `Strg` + `Z` | Rückgängig |
| `Strg` + `Y` oder `Strg` + `Umschalt` + `Z` | Wiederholen |
| `Strg` + `A` | Alles auswählen |
| `Strg` + `D` | Auswahl duplizieren |
| `Entf` | Auswahl löschen |
| Pfeiltasten | Auswahl um 1 mm verschieben, mit `Umschalt` um 10 mm, mit `Alt` um 0,1 mm |
| `Leertaste` gedrückt halten und ziehen | Ansicht verschieben |
| Mausrad | Ansicht vergrößern und verkleinern |
| `Esc` | Auswahl aufheben, Zeichnen oder Knotenbearbeitung beenden |

Auf dem Mac nimmst du `⌘` statt `Strg`. Auf Tablet und Handy verschiebst du die Ansicht, indem du mit einem Finger auf einer freien Stelle ziehst. Zum Vergrößern nimmst du die Knöpfe in der Leiste.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

# Wenn etwas nicht klappt

| Was passiert | Was hilft |
|---|---|
| Das Motiv ist im Plotterprogramm zu groß oder zu klein. | Stell im Programm beim Importieren die Originalgröße ein und miss das Prüfquadrat nach. Bei der Silhouette schneidest du am sichersten direkt aus dem Studio. |
| Die Entgitterlinien fehlen in Silhouette Studio. | Speichere die Datei mit Version 0.4.64 oder neuer noch einmal. Darin ist jede Entgitterlinie ein eigenes Element. |
| Kleine Teile reißen beim Entgittern ab. | Im Nachzeichnen-Fenster weniger Details wählen oder das Motiv größer machen. Die Prüfung in Schritt 3 zeigt zu kleine Teile an. |
| Die Folie ist nicht ganz durchgeschnitten. | Kraft in kleinen Schritten erhöhen, Klinge um eine Stufe weiter herausdrehen, Testschnitt wiederholen. |
| Die Matte ist eingeschnitten. | Kraft oder Klinge zurücknehmen. |
| „Verbinden" zeigt keine Cameo in der Liste. | Cameo einschalten, Silhouette Studio schließen, unter Windows die Cameo zuerst in den Bluetooth-Einstellungen koppeln. Prüfe, ob du Chrome oder Edge nutzt. |
| „Letztes Projekt" fehlt. | Das Studio merkt sich die Arbeit nur im selben Browser auf demselben Gerät. Im privaten Fenster wird nichts gemerkt. Sichere wichtige Arbeit mit „Projekt sichern". |

> Fragen, Ideen und Fotos deiner Ergebnisse sind im Forum herzlich willkommen: forum.photostockbooth.com. Dort findest du auch Anleitungen zu Haustier-Motiven, Aufklebern und mehr.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum